

Eintrag in das Buddelbuch 11. April

Euphelia ist sehr gespannt. Da läuft doch Conny mit der DVD „The Greatest Showman“ in der Hand klappernd schon seit fast einer halben Stunde rund um den Tisch im Wohnzimmer. Mal führt der Weg bis ganz nach hinten in den Salon. Mal summt sie die Lieder. Euphelia spürt förmlich, wie Conny innerlich den Film schaut, der in ihrer Hand liegt und den sie fast auswendig kennt. Wenn sie tatsächlich diese Bilder und Lieder gerade durch sich hindurchfiltert, dann ist im Moment das „Sich-Erinnern“ Geschichte, dann entsteht eine Galerie mit neuen, zukünftigen Bildern im Kopf, die noch niemand gesehen hat. Conny auch nicht.

Maxi und Torsten haben sich bereits verzogen. Diesen Prozeß sollte niemand stören. The Greatest Showman ist immer wieder mit einer neuen Idee aufgestanden, wenn eine andere nicht funktionierte. Seine Begeisterung steckte alle an und manchmal eckte er auch an. Wir dürfen also gespannt sein.

Gleichzeitig allerdings haben diese drei vor wenigen Tagen IHR eigenes, privates großes Projekt gestartet. Sie saßen im Familienrat beisammen und entschieden sich, ihre eigene Wohnung komplett, aber wirklich komplett, leer zu räumen, neu zu sortieren und zu sanieren. Das Material lag schon Jahre bereit. Nur die Zeit verflog immer viel zu schnell. Der Saal ist nun die reinste Rumpelkammer. Nie wieder, seitdem Conny sich genau zu Ostern vor 30 Jahren selbstständig mit eigenem Busunternehmen auf die Reise nach Hamburg machte, gehörte ein solches „Fest der Familie“ der Familie allein. Sie werden also Ostern zu dritt räumen, putzen,

waschen, träumen, lesen, kochen, grillen, spinnen.
Aufräumen hat ja etwas von Loslassen. Wer Conny kennt,
weiß: das Wegwerfen zählt wahrlich nicht zu ihren Stärken.
Doch sie ist bereit, neue Wege zu gehen, sich von Dingen zu
trennen, die alle eine Geschichte und eine Bedeutung haben
und hatten. Vielleicht schreibt sie diese Geschichten aus 30
Jahren Busunternehmen, Reiseunternehmen, Hotel und
Familie irgendwann einmal auf. Doch wer will so etwas
schon lesen. Lieber läßt sie noch einmal Visionen entstehen
und Ihr könnt Euch sicher sein - irgendwas passiert immer
nach einer Auszeit. Es muß ja nicht der ganze große Knall
sein, die leisen Töne können sehr verwöhnen.

In diesem Sinne wünscht Euch Euphelia ein wunderschönes
Osterfest. Sie wird aufpassen, daß die drei die Arbeit auch
einmal ruhen lassen und den Park genießen. Sie paßt auch
auf, daß Conny ihr Handy einfach beiseite legt, ganz bei sich
ist und Kraft sammelt. Fühlt Euch virtuell umarmt und
habt Spaß beim Suchen der Eier. Ein liebevolles Danke mit
Küßchen für die zahlreiche Post zu Ostern, für die Mails
und die herzlichen guten Wünsche auf allen medialen
Wegen, die uns diese Zeit zur Verfügung stellt.

Bleibt gesund und

Fröhliche Ostern!!!!